POLI-TAPE GROUP

Modell PT-11

Bedienungsanleitung

Vorwort

Sehr geehrter Anwender,

herzlich willkommen im stetig größer werdenden Kreise zufriedener Nutzer der Kappen-Transferpresse PT-11! Das von Ihnen erworbene Produkt wurde mit besonderer Sorgfalt entwickelt und hergestellt, damit Sie als Anwender den größtmöglichen Nutzen aus ihm ziehen können.

Alle POLI-TAPE Produkte sind so konzipiert, dass sie bei maximalem Bedienkomfort auch höchste Sicherheit bieten.

Sollten Sie bei Erhalt des Produktes einen Defekt **oder Schaden feststellen, so wenden Sie sich bitte sofort direkt an Ihren Lieferanten.**

Inhaltsverzeichnis

1.		**Einleitung Kappen-Transferpresse PT-11**	**1**
	1.1	Technische Daten der Kappen-Transferpresse PT-11	**2**
	1.2	Sicherheitshinweise	**3**
2.		**Installation**	**5**
	2.1	Transporthinweise	**5**
	2.2	Installation der Maschine	**5**
	2.3	Elektrische Anforderungen	**6**
	2.4	Druckregelung	**6**
	2.5	Zeit- und Temperaturregelung	**7**
3.		**Bedienung der Kappen-Transferpresse PT-11**	**8**
	3.1	Inbetriebnahme der Kappen-Transferpresse PT-11	**8**
	3.2	Arbeiten mit Thermotransfermaterial	**8**
	3.3	Silikonkissen	**9**
	3.4	Ausschalten der Maschine	**9**
	3.5	Hinweise und Tipps	**9**
4.		**Wartung und Pflege der Maschine**	**10**
	4.1	Tägliche Wartung und Pflege	**10**
	4.2	Periodische Wartung und Pflege	**10**
	4.3	Reinigung	**10**
5.		**Maschinenzeichnungen und andere grafische Darstellungen**	**11**
	5.1	Übersichtszeichnung	**12**
	5.2	Bedienung der Steuerungseinheit	**13**
	5.3	Explosionszeichnung und Teileliste	**14**
6.		**Konstruktionsänderungen**	**15**
7.		**Herstellergarantie**	**16**
		EG-Konformitätserklärung	**17**

1. Einleitung Kappen Transferpresse PT-11

Die Kappen-Transferpresse PT-11 ist eine manuell betriebene Heizpresse zur Bedruckung von Kappen und ähnlichen kleinformatigen Werkstücken. Diese einfache, robuste und leicht zu bedienende Maschine wird von einem Mikroprozessor gesteuert, der eine präzise Einstellung von Temperatur und Presszeit ermöglicht. Die Maschine benötigt nur eine sehr geringe Arbeitsfläche.

Der Arbeitsbereich der Kappen-Transferpresse PT-11 hat die Abmessungen 15 x 9 cm.

Die Kappen-Transferpresse PT-11 ist in zwei unterschiedlichen Varianten erhältlich. Sie ist für eine Nennspannung von 230 Volt Wechselstrom und somit für den europäischen Markt ausgelegt.

1.1 Technische Daten der Kappen-Transferpresse PT-11

Die Kappen-Transferpresse PT-11 ist eine manuell betriebene Heizpresse für Transferdruck- und Materialfixierungsarbeiten. Sie eignet sich in idealer Weise zur Herstellung mittlerer Stückzahlen.

Der Arbeitsbereich der Kappen-Transferpresse PT-11 hat die Abmessungen 15 x 9 cm.

Technische Daten	**Kappen-Transferpresse PT-11**
Leistungsaufnahme	400 Watt
Betriebsspannung	230 Volt Wechselstrom
Max. Betriebstemperatur	260°C
Einstellbarer Zeitbereich im Display	0 – 9999 sec
Höhe der Maschine im geöffneten Zustand	64 cm
Höhe der Maschine im geschlossenen Zustand	44 cm
Breite der Maschine	30 cm
Tiefe der Maschine	45 cm
Nettogewicht	11,5 kg
Abmessungen Silikonkissen	15 x 9 cm
Sicherungen	10A (nur Stecker)

1.2 Sicherheitshinweise

Bei Bedarf kann unser Kundendienst Wartungsdienste für Sie in die Wege leiten.

- **Die Kappen-Transferpresse PT-11** entspricht den Anforderungen der europäischen Gesetzgebung. Unter normalen Betriebsbedingungen sind Unfälle sehr selten. Nachfolgend finden Sie eine Reihe praxisbezogener Hinweise, die Sie im Interesse Ihrer Sicherheit dennoch stets beherzigen sollten:

  - **Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz bzw. isolieren Sie den Netzanschluss** (d.h. ziehen Sie den Stecker), bevor Sie Wartungsarbeiten jeglicher Art vornehmen.

    Halten Sie andere Personen während des Maschinenbetriebs fern.

    Lassen Sie um die Maschine herum ausreichend Freiraum. Kabel und Verbindungselemente dürfen keinesfalls geklemmt werden. Die Wärmestrahlung der Transferpresse ist zwar gering, doch sollte zur Abkühlung unbedingt genügend Raum vorhanden sein.

  - **Berühren Sie das Heiz-Element nicht.**

- **ENTFERNEN SIE DIE GRUNDPLATTE ODER DIE STEUERUNGSEINHEIT DER MASCHINE NUR DANN, WENN SIE ÜBER EINE ENTSPRECHENDE QUALIFIZIERUNG VERFÜGEN** - das Berühren von Innenteilen ist gefährlich und kann einen elektrischen Schlag verursachen. Sämtliche innerhalb des Gehäuses vorhandenen elektrischen Verbindungen sind Strom führend. Bedienen Sie die Presse niemals, wenn die Abdeckungen und/oder Schutzvorrichtungen entfernt sind.

- **SCHÜTZEN SIE DAS NETZANSCHLUSSKABEL** – Beschädigungen des Kabels können einen Brand oder einen elektrischen Schlag auslösen. Möchten Sie die Maschine vom Netz trennen, so fassen Sie das Kabel stets nur am Netzstecker an und entfernen den Stecker dann vorsichtig aus der Steckdose. Achten Sie unbedingt darauf, dass das Anschlusskabel während des Maschinenbetriebs nicht mit der Heizplatte (oder beweglichen Teilen der Maschine) in Berührung kommt.

- **BETRIEBSUMGEBUNGSTEMPERATUR** – Die Betriebsumgebungstemperatur beträgt 0 - 35°C und die Umgebungs-/Raumfeuchtigkeit 20 - 80%. Die Heizpresse ist mit einem Thermoschutzschalter (Überhitzungsschutz) ausgestattet, der einen Betrieb bei Temperaturen über 235° ± 15°C verhindert.

- **MASCHINENSICHERUNGEN** - Typ: Ultra Rapid (FF)-Sicherungen 1¼", 240 Volt Wechselstrom, max. 3,15 A.

- **WARNUNG – DIESE MASCHINE MUSS GEERDET WERDEN**

- **VORSICHT -** Die Maschine wird während des Betriebs heiß. Berühren Sie niemals Flächen, die mit dem Hinweis „Vorsicht – diese Platte ist HEISS" oder „Caution - this plate is HOT" gekennzeichnet sind.

♦ **MASCHINENBETRIEB**

Die Maschine darf nur von ordnungsgemäß ausgebildetem bzw. unterwiesenem Personal bedient werden.

Die Maschine ist für die Bedienung durch eine Einzelperson ausgelegt.

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit stets beide Hände, wenn Sie den Griff auf und ab bewegen.

Achten Sie darauf, dass der Griff sich durch den Federmechanismus nicht ohne Handführung nach oben bewegt.

Halten Sie Ihre Finger von **Klemmpunkten** im Armbereich des Kniehebelmechanismus fern. Schützen Sie Ihre Hände, in dem Sie sie stets gemeinsam auf dem Griff ruhen lassen.

Informieren Sie sich bei Ihrem Druckmedien-Lieferanten, ob während des Pressvorgangs **Dämpfe** freigesetzt werden und welche vorbeugenden Maßnahmen zur Gewährleistung der Bedienersicherheit gegebenenfalls erforderlich sind. Hierzu können eine **Luftabsaugungsanlage** und/oder die Bereitstellung von Schutzmasken für das Personal gehören.

Eine veranschaulichende Darstellung der Kappen-Transferpresse PT-11 befindet sich auf Seite 11 dieser Betriebsanleitung.

2. Installation

2.1 Transporthinweise

Die Maschine wird in einem Karton in Schutzfolie eingeschlagen geliefert. Sollten Sie die Maschine zu einem späteren Zeitpunkt nochmals transportieren müssen, so sollten Sie in jedem Falle einen ähnlichen Karton sowie eine ähnliche Verpackungsart wählen. Lassen Sie die Maschine in einem solchen Falle zunächst abkühlen und führen Sie den Griff nach unten in die Verschlussposition.

2.2 Installation der Maschine

2.2.1 **Entfernen Sie** das gesamte Verpackungsmaterial der Transferpresse.

2.2.2 **Vergewissern Sie sich,** dass die Maschine während des Transports keinen Schaden genommen hat.

2.2.3 **Platzieren Sie die Maschine** auf einer stabilen, horizontalen Auflagefläche in Reichweite der Bedienperson. Es muss genügend freier Raum vorhanden sein, so dass der Griff in die für die Beladung des Presstisches erforderliche Aufwärtsposition gebracht werden kann.
Sorgen Sie dafür, dass wärmeempfindliche Gegenstände sich in ausreichendem Abstand zu der Maschine befinden, und achten Sie auf angemessene Beleuchtung im Arbeitsbereich.

2.3 Elektrische Anforderungen

Die Kappen-Transferpresse PT-11 ist zum Anschluss an das Stromnetz vorgesehen (Nennspannung: 230 Volt Wechselstrom für den europäischen Markt). Der Anschluss erfolgt mit Hilfe des mitgelieferten Stromkabels und eines geeigneten Netzsteckers.
Nur entsprechend qualifizierte Personen dürfen diese Arbeit ausführen.

Die Presse ist für 230 Volt Wechselstrom ± 50/60 Hertz ausgelegt und darf nur an Steckdosen mit einer Absicherung von mindestens 5 Ampere (Europa) angeschlossen werden.

Stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild der Maschine angegebenen Anforderungen der Spannung Ihrer lokalen Stromversorgung entsprechen und dass der richtige Netzstecker angeschlossen wird.

NETZANSCHLUSSKABEL

Die Drähte des Anschlusskabels sind nach folgendem Code gefärbt:

230 V Wechselstrom	**Grün und Gelb:**	**Schutzleiter**	**(GRÜN)**	**110 V Wechselstrom**
	Blau:	**Neutralleiter**	**(WEISS)**	
	Braun:	**Phasenleiter**	**(SCHWARZ)**	

Da die Farben der im Anschlusskabel dieser Maschine befindlichen Adern möglicherweise nicht mit den Farbmarkierungen der Pole in Ihrem Stecker übereinstimmen, sollten Sie folgendermaßen vorgehen:

1. **Die grün/gelbe Ader** muss an die Klemme im Stecker angeschlossen werden, die mit dem Buchstaben E oder dem Erdungs-Symbol oder der Farbe Grün oder Grün/Gelb markiert ist.

2. **Die blaue Ader** muss an die Klemme angeschlossen werden, die mit dem Buchstaben N (Neutralleiter) markiert ist.

3. **Die braune Ader** muss an die Klemme angeschlossen werden, die mit dem Buchstaben L (Phasenleiter) markiert ist.

4. **HINWEIS:**
Das Anschlusskabel darf nur von fach- und sachkundigem Wartungspersonal ausgetauscht werden.

HEIZELEMENT
Das an der Transferpresse angebrachte Heizelement ist auf 400 Watt ausgelegt.
Schließen Sie die Maschine niemals an eine Steckdose oder an eine andere Stromquelle an, deren Spannung oder Frequenz von den auf dem Typenschild der Maschine angegebenen Werten abweicht.

2.4 Druckregelung

Die Transferpresse ist mit einer Druckregeleinheit ausgestattet, dank derer sich das Heizplatten-Element mit Hilfe eines auf der Oberseite der Maschine befindlichen Druckregelknopfes anheben oder absenken lässt:

a) **Zur Erhöhung des Anpressdrucks** oder zur Bearbeitung dünnerer Materialien wird der Knopf im Uhrzeigersinn gedreht.

b) **Zur Senkung des Anpressdrucks** oder zum Anheben des Heizplatten-Elementes zwecks Bearbeitung dickerer Materialien wird der Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.

HINWEIS
NEHMEN SIE KEINE Druckregelung vor, wenn sich die Maschine im geschlossenen Zustand befindet.

VORSICHT
Erhöhen Sie den Druck niemals so weit, dass zur Absenkung des Kniehebels/der Heizplatte in die Verschlussposition ein Übermaß an Krafteinwirkung erforderlich ist. Hierdurch würde der Rahmen der Presse über Gebühr beansprucht, was eine dauerhafte Schädigung der Presse nach sich ziehen würde.

2.5 Zeit- und Temperaturregelung

Siehe hierzu bitte Seite 12 („Bedienung der Steuerungseinheit").

3. Bedienung der Kappen Transferpresse PT-11

3.1 Inbetriebnahme der Kappen-Transferpresse PT-11

3.1.1 **Verbinden Sie den Netzstecker mit der Steckdose** und schalten Sie die Stromversorgung ein.

Zur Beachtung: Bitte achten Sie darauf, dass der Netzstecker für die Bedienperson leicht zugänglich ist, so dass die Maschine im Störfall schnell vom Netz getrennt werden kann.

3.1.2 **Schalten Sie die Kappen-Transferpresse PT-11** ein**;** der Ein-/Aus-Schalter befindet sich rechts von der Steuerungseinheit. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen an der Maschine vor. Beachten Sie hierbei bitte die Hinweise zur Druckregelung, Seite 6, sowie zur Bedienung des Zeit-/Temperaturreglers, Seite 12. Sobald die eingestellte Temperatur konstant im Display erscheint, ist die Maschine betriebsbereit.

3.2 Arbeiten mit Thermotransfermaterial

HINWEIS: Vergewissern Sie sich bei dem Lieferanten des Transferpapiers und/oder bei den Lieferanten anderer zu verwendender Materialien, dass das zu verwendende Material für den Thermotransfer geeignet ist und entsprechend präpariert wurde. Erkundigen Sie sich nach den für das zu veredelnde Material angemessenen Einstellungen in Bezug auf Temperatur und Presszeit.

3.2.1 **Nehmen Sie die erforderliche Druckeinstellung** an der Maschine vor, indem Sie den an der Rückseite der Maschine angebrachten Regelknopf in die gewünschte Richtung drehen (siehe Explosionszeichnung). Drehen Sie den Knopf zur Druckerhöhung im Uhrzeigersinn und zur Drucksenkung entgegen dem Uhrzeigersinn.

3.2.2 **Richten Sie den** mit dem Silikonkissen bedeckten Presstisch in der erforderlichen Weise bündig mit der Heizplatte aus (nach vorn bzw. nach hinten), indem Sie den unterhalb des Presstisches befindlichen Verriegelungsknopf lösen. Ziehen Sie anschließend den Verriegelungsknopf wieder an.

3.2.3 **Haken Sie die Kappe** am Kappen-Spannarm ein und ziehen Sie die Kappe dann über das Silikonkissen des Presstisches.

3.2.4 **Positionieren Sie das Transfermotiv** in der gewünschten Weise auf dem Werkstück.

3.2.5 **Ziehen Sie den Griff langsam** nach vorn in die Verschlussposition; verwenden Sie hierzu aus Sicherheitsgründen beide Hände. Stellen Sie sicher, dass das Werkstück zwischen der Heizplatte und dem Silikonkissen fest eingespannt ist.

3.2.6 **Nach Ablauf der voreingestellten Presszeit** ertönt ein Summton. Die Heizplatte ist daraufhin wieder anzuheben, indem der Griff vollständig in die ursprüngliche Position zurückbewegt wird. Der Griff sollte dabei solange festgehalten werden, bis die Heizplatte die obere Stellung erreicht hat. Auf diese Weise wird die im Falle unkontrollierter Aufwärtsbewegungen des Griffes bestehende Gefahr einer Gesichtsverletzung der Bedienperson gebannt.

3.2.7 **Aus Sicherheitsgründen** muss der Griff nach seiner Anhebung bis zum oberen Anschlag nach oben bewegt werden. Hierdurch wird ein unbeabsichtigtes Herabfallen des Griffes der Heizplatte verhindert.

3.3 Silikonkissen

Das normalerweise zum Lieferumfang dieser Maschine gehörende Silikonkissen besteht üblicherweise aus Silikongummi Das Silikonkissen muss sich stets in einwandfreiem Zustand befinden und ist bei Auftreten von Gebrauchsspuren zu ersetzen. Abgenutzte Silikonkissen beeinträchtigen die Qualität des Drucks und der Materialfixierung. Führen Sie der Presse keine Gegenstände zu, die Schnitte in dem Silikonkissen verursachen könnten, wie z.B. Knöpfe (einschließlich Druckknöpfe), Nadeln oder Reißverschlüsse.

Lassen Sie die heiße Heizplatte außerhalb des Presszyklus niemals auf dem Silikonkissen ruhen, da ansonsten das Kissen beschädigt werden kann.

WICHTIGER HINWEIS:

Das mitgelieferte Silikonkissen hat die richtige Stärke. Der Einsatz dickerer Kissen kann zum Verlust der Garantie führen.

3.4 Ausschalten der Maschine

Zum Ausschalten der Maschine ist der rechts an der Steuerungseinheit angebrachte grün leuchtende Kippschalter in die Aus-Stellung zu bewegen. Der Griff sollte sich oben befinden.

Lassen Sie nach dem Ausschalten der Maschine 30 Sekunden verstreichen, ehe Sie sie wieder einschalten.

3.5 Hinweise und Tipps

Transferdruck

Achten Sie ganz besonders darauf, dass das Transferpapier mit der Druckfläche nach unten auf dem Werkstück positioniert wird, da die Heizplatte bei Nichtbeachtung dieses Erfordernisses mit Tinte verschmiert wird und die anschließenden Werkstückbearbeitungen folglich misslingen.

Beim Transferdruck ist es ratsam, die Silikonkissen mit Papier oder PTFE-Folie abzudecken, um auf diese Weise ein Durchsickern überschüssiger Tinte zu verhindern; denn insbesondere beim Bedrucken dünner Materialien besteht sonst die Gefahr, dass überschüssige Tinte auf die Silikonkissen durchgedrückt und von dort aus weiter auf die nachfolgenden Werkstücke übertragen wird.

4. Wartung und Pflege der Maschine

4.1 Tägliche Wartung und Pflege

Zur Erzielung guter Druckergebnisse müssen die Pressflächen stets sauber gehalten werden. Wischen Sie die kalte Heizplatte vor dem Betrieb daher mit einem trockenen, kratzfreien Tuch ab.

Ist die Heizplatte heiß und nicht in Betrieb, so ist sie von dem Silikonkissen fernzuhalten, und die Maschine ist in geöffneter Stellung zu belassen.

4.2 Periodische Wartung und Pflege

Geben Sie alle drei Monate ein paar Tropfen Öl auf die Gelenkzapfen und die Druckeinstellschraube.

Reinigen Sie die Teflon-beschichtete Heizplatte regelmäßig mit einem kratzfreien Tuch. Hartnäckige Flecken lassen sich nach Abkühlen der Platte mit Mineralgeist.

4.3 Reinigung

Trennen Sie die Maschine durch Ziehen des Steckers zunächst vom Stromnetz. Reinigen Sie das Äußere der Maschine häufig mit einem sauberen, feuchten Tuch. Das ist leicht durchführbar, solange die Maschine kalt ist.

Um eine Verschmutzung des Trägermaterials zu vermeiden, wird eine periodische Reinigung der gesamten Außenflächen der Maschine, einschließlich der Platten, mit einem sauberen Tuch empfohlen. Verwenden Sie bei Bedarf Spezialbenzin zur Reinigung der kalten und ausgeschalteten Maschine. Da Spezialbenzin leicht entzündlich ist, lassen Sie stets äußerste Vorsicht walten. Vermeiden sie bei Reinigung mit Spezialbenzin Funken, Flammen, statische Aufladung und sonstige Zündquellen.
Vorsicht – Einatmen der Dämpfe kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

5. Maschinenzeichnungen und andere grafische Darstellungen

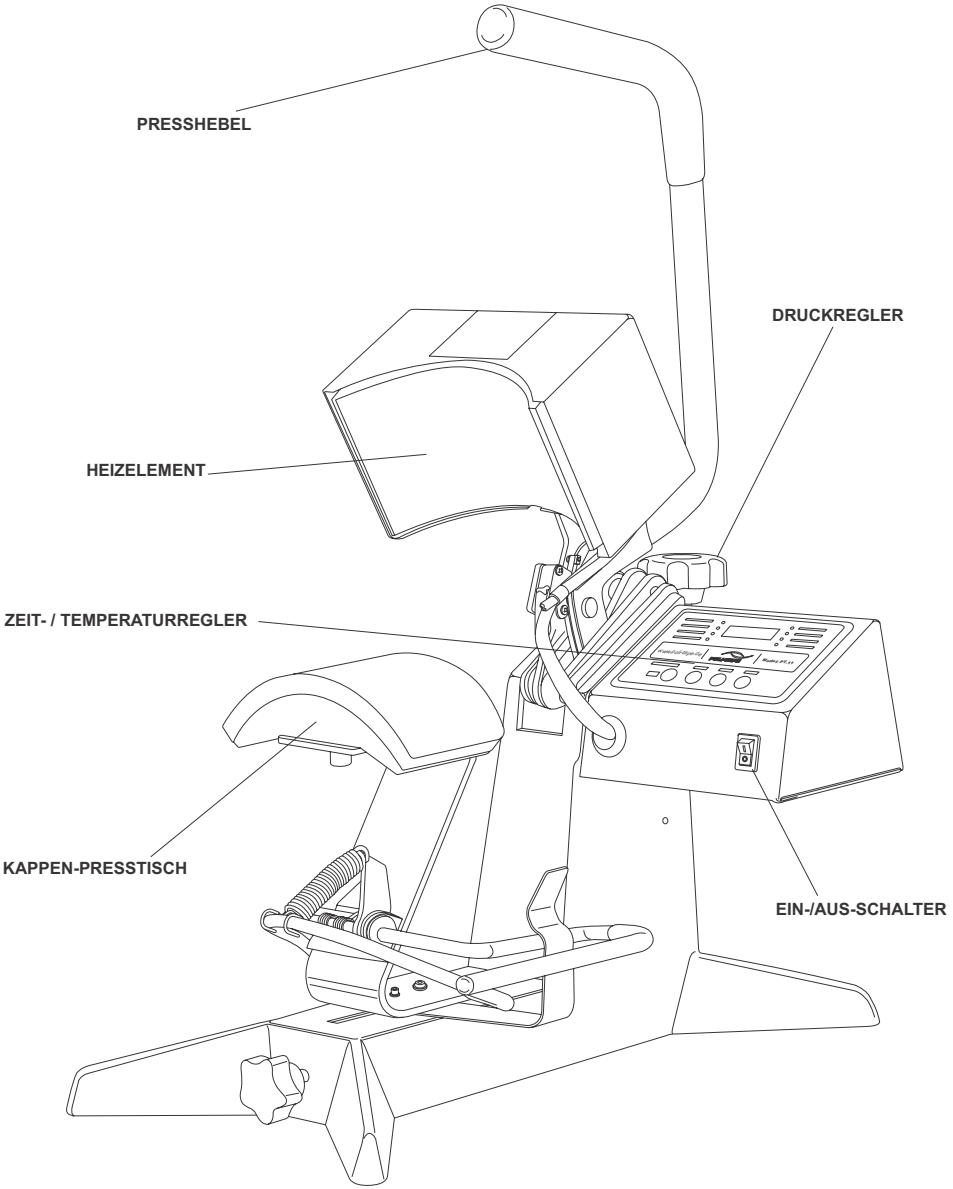
Die folgenden Seiten enthalten grafische Darstellungen der Kappen-Transferpresse PT-11.

5.1 Übersichtszeichnung..... Seite 11

5.2 Bedienung der Steuerungseinheit..... Seite 12

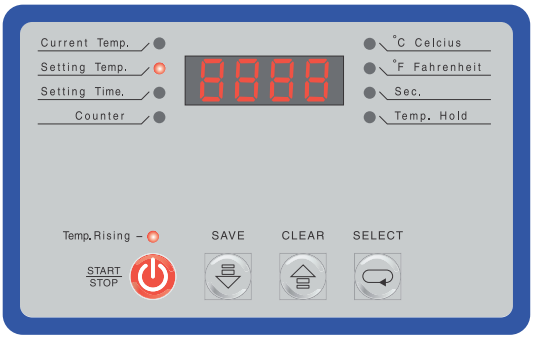
5.3 Explosionszeichnung und Teileliste..... Seite 13

5.1 Übersichtszeichnung der Kappen-Transferpresse PT-11



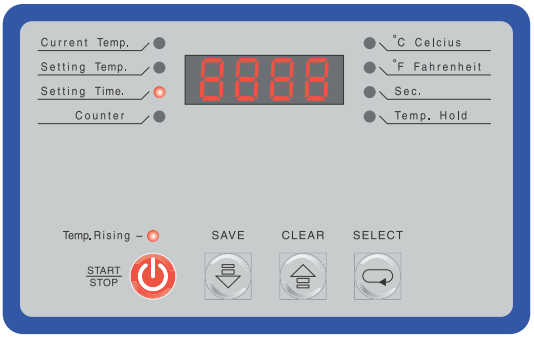
5.2 Bedienung der Steuerungseinheit, Einstellung von Temperatur und Zeit

(Zur Druckeinstellung muss sich die Heizplatte stets in offener, erhobener Position befinden)



Einstellung der Temperatur

1. Schalten Sie die Maschine ein
2. Drücken Sie die ‚AUSWAHL'-Taste (‚SELECT'), um im linken Anzeigebereich zum Auswahlpunkt ‚Temperatureinstellung' (‚Setting Temp') zu gelangen
3. Verwenden Sie zur Einstellung des gewünschten Temperaturwertes die ‚Auf- und Ab'-Tasten
4. Wird die gewünschte Temperatur angezeigt, drücken und halten Sie die ‚SPEICHER'-Taste (‚SAVE'), bis ein Summton ertönt; die Temperatur ist nun eingestellt
5. Drücken Sie erneut die ‚AUSWAHL' Taste (‚SELECT'), um im linken Anzeigebereich zum Auswahlpunkt ‚Aktuelle Temperatur'-Taste (‚Current Temp') zu gelangen
6. Drücken Sie die ‚START/STOP' Taste, und die Maschine heizt sich bis zur gewünschten Temperatur auf



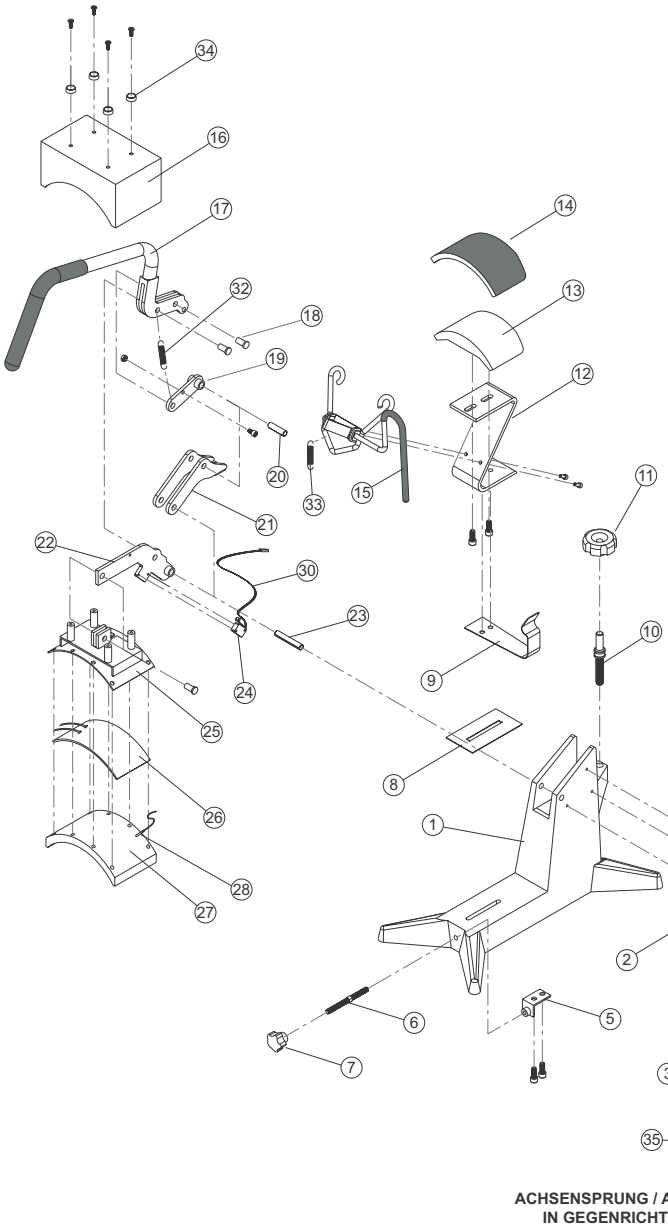
Einstellung der Zeit

1. Schalten Sie die Maschine ein
2. Drücken Sie die ‚AUSWAHL'-Taste (‚SELECT'), um im linken Anzeigebereich zum Auswahlpunkt ‚Zeiteinstellung' (‚Setting Time') zu gelangen
3. Verwenden Sie zur Einstellung des gewünschten Zeitwertes die ‚Auf- und Ab'-Tasten
4. Wird die gewünschte Zeitdauer angezeigt, drücken und halten Sie die ‚SPEICHER'-Taste (‚SAVE'), bis ein Summton ertönt; die Zeit ist nun eingestellt
5. Drücken Sie erneut die ‚AUSWAHL' Taste (‚SELECT'), um im linken Anzeigebereich zum Auswahlpunkt ‚Aktuelle Zeit' Taste (‚Current Temp') zu gelangen
6. Drücken Sie die ‚START/STOP' Taste, um die Maschine zu starten

Zurücksetzen des Digitalzählers auf Null

1. Drücken Sie drei Mal die ‚AUSWAHL'-Taste (‚SELECT'), um im linken Anzeigebereich zum Auswahlpunkt ‚Zähler' (‚Counter') zu gelangen
2. Drücken und halten Sie die ‚LÖSCH'-Taste (‚CLEAR'), um den Zählerwert auf Null zurückzusetzen

5.3 Explosionszeichnung und Teileliste



Nr.	Beschreibung	Menge	Teile-Nr.
1	Gusskörper	1	ASC 1
2	Gehäuse für Steuerungseinheit	1	ASC 2
3	Steuerkasten-Grundplatte	1	ASC 3
4	Steuerungseinheit PVC-/PCB-Leiterplatte	1	ASM 10
5	Justierschraube für Kappen-Presstisch	1	ASC 5
6	Einstellschraube	1	ASC 6
7	Sterngriff mit fünf Griffmulden	1	ASC 7
8	Verzinkte Verbindungslasche	1	ASC 8
9	Griff-Niederhalter	1	ASC 9
10	Druckeinstellschraube	1	ASC 10
11	Druckregelsterngriff	1	ASC 11
12	'Z'-Stück für Kappen-Presstischhalterung	1	ASC 12
13	Kappenpresstisch	1	ASC 13
14	Silikonkissen für Kappenpresstisch	1	ASC 14
15	Kappen-Spannvorrichtung	1	ASC 15
16	Abdeckung	1	ASC 16
17	Bedienarm	1	ASC 17
18	Edelstahlniete	3	ASC 18
19	Gelenkteil Nr. 1	1	ASC 19
20	Stift (10 x 37 mm)	1	ASC 20
21	Gelenkteil Nr. 2	1	ASC 21
22	Gelenkteil Nr. 3	1	ASC 22
23	Stift (10 x 60 mm)	1	ASC 23
24	Mikroschalter	1	ASC 24
25	Klemme	1	ASC 25
26	Heizelement	1	ASC 26
27	Heizplatte	1	ASC 27
28	Temperatursensor	1	ASC 28
29	Steckdose	1	ASC 29
30	Mikroschalter-Kabel und -Stecker	1	ASC 30
31	Ein-/Aus-Schalter	1	ASC 31
32	Zugfeder für das Arm-Element	1	ASC 32
33	Zugfeder für Kappenspannvorrichtung	1	ASC 33
34	Gumminoppen für Abdeckung	4	ASC 34
35	Sicherungs-Halter (wo anwendbar)	1	ASC 35
36	3 Ampere-Sicherung (wo anwendbar)	1	ASC 36
37	Hebelschalter	1	ASC 37
38	PVC-Instrumententafel	1	ASM 18
39	Plastikgehäuse	1	ASM 19

ACHSENSPRUNG / ANSICHT IN GEGENRICHTUNG

6. Konstruktionsänderungen

Aufgrund des Prinzips der kontinuierlichen Verbesserung und der Veränderung unserer Produkte im Zuge steter Anpassung an den Fortschritt behalten wir uns das Recht vor, die Konstruktion und die Spezifikation der Produkte ohne vorherige Ankündigung jederzeit zu ändern. Produktspezifikationen unterliegen daher dem Wandel und entsprechen im Einzelfall möglicherweise nicht den in der vorliegenden Betriebsanleitung enthaltenen Informationen.

7. Herstellergarantie

POLI-TAPE Klebefolien GmbH garantiert für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Lieferdatum beim Kunden, dass die Presse frei von Defekten in Material und Verarbeitung ist. Die Maschine wird mit einer 1-jährigen Garantie auf Teile und 90 Tage Arbeitskosten geliefert.

Diese Garantie umfasst die Reparatur sämtlicher Teile, sofern der Schaden weder auf unsachgemäßen, missbräuchlichen, nachlässigen oder fahrlässigen Gebrauch der Maschine, noch auf deren Veränderung oder Verunfallung zurückzuführen ist.

Sollte eine von der Garantie abgedeckte Transferpresse zur Untersuchung und Reparatur ins Herstellerwerk zurückgeschickt werden müssen, weil ein Austausch von Bauteilen vor Ort nicht möglich ist, so wird POLI-TAPE Klebefolien GmbH alle denkbaren Anstrengungen dahingehend unternehmen, die Transferpresse des Kunden zu reparieren.
Die Garantie gilt jedoch nur dann, wenn POLI-TAPE Klebefolien GmbH den Erst-Erwerber dazu ermächtigt, die Maschine an das Werk zurückzusenden, und wenn das Produkt sich bei einer diesbezüglichen Untersuchung tatsächlich als fehlerhaft erweist.

Sollte unserer Auffassung nach ein Bauteil der Transferpresse einen Material- oder Verarbeitungsfehler aufweisen, so wird dieses Teil kostenlos ersetzt oder repariert, sofern die Presse ordnungsgemäß installiert und bedient wurde und keinerlei missbräuchlichem oder unsachgemäßem Gebrauch ausgesetzt war. Willigt POLI-TAPE Klebefolien GmbH in den Austausch der Transferpresse ein, so erlischt die Garantie der Ersatzpresse an dem Tag, an dem sich das Datum der an den Kunden ausgestellten Rechnung der ursprünglichen Maschine jährt.

Die Garantie gilt nur dann, wenn das Herstellerwerk seine Einwilligung zur Retournierung der Maschine oder von Maschinenteilen gegeben hat. (Reise- und/oder Frachtkosten sind im Garantie-Umfang nicht enthalten und werden nach unserem Ermessen in Rechnung gestellt.)

Diese Garantie ist die einzige von dem Unternehmen gegebene Garantie. Es existieren keinerlei weitere, über ihren Wortlaut hinausgehende Zusicherungen.
Der Verkäufer gibt konkludente Zusicherungen weder im Hinblick auf die Marktgängigkeit der Maschine, noch im Hinblick auf ihre Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Käufer erkennt an, dass die Waren ohne Mängelgewähr verkauft werden. POLI-TAPE Klebefolien GmbH gibt keinerlei Zusicherung dahingehend, dass die Funktionen der Transferpresse den Anforderungen oder Erwartungen des Kunden entsprechen. Das gesamte Risiko betreffend den Gebrauch, die Qualität sowie die Funktionalität der Transferpresse liegt bei dem Kunden. (Die Geltendmachung von Forderungen und Ansprüchen jedweder Art darf die Höhe des Verkaufspreises des zum Gegenstand einer solchen Forderung oder eines solchen Anspruches gewordenen Produktes oder Produktbestandteiles nicht übersteigen.)

Unter keinen Umständen haftet POLI-TAPE Klebefolien GmbH für Verluste, Verletzungen oder Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, Untergang von Waren, konkrete Schäden („special damages"), Nebenschäden, Folgeschäden oder mittelbare Schäden, die aus dem Gebrauch der Transferpresse oder ihres Begleitmaterials resultieren.
Diese Haftungsbeschränkung gilt auch dann, wenn die POLI-TAPE Klebefolien GmbH oder ihr bevollmächtigter Vertreter über die Möglichkeit des Eintritts eines solchen Schadens unterrichtet war.

A. ADKINS & SONS LIMITED
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
für
POLI-TAPE KLEBEFOLIEN GmbH.

POLI-TAPE
www.poli-tape.de

Anwendung von EG-Richtlinien:	Maschinenrichtlinie, Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie
Die Übereinstimmung mit folgenden Normen wird erklärt:	**BS EN ISO 12100-1:2003+A1:2009** - Sicherheit von Maschinen: Basistechnologie. **BS EN ISO 12100-2:2003** - Sicherheit von Maschinen: allgemeine Gestaltungsleitsätze. **BS EN 60204-1:2006** - Sicherheit von Maschinen: Elektrische Ausrüstung von Maschinen. **BS EN 60529:1992** - Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code). **BS EN ISO 13850:2008** - Sicherheit von Maschinen: Notfall-Stopp. **BS EN ISO 141211:2007** - Sicherheit von Maschinen: Risikobeurteilung - Leitsätze. **BS EN 55011:1998** - Kategorie A Ausrüstung der Gruppe 2 - EMV Emissionen. **BS EN ISO 61000-6-4:2007** - EMV leitungsgeführte Störaussendung. **BS EN ISO 61000-6-2:2005** - EMV Störfestigkeit.
Name des Herstellers:	**A. Adkins & Sons Limited**
Anschrift des Herstellers:	High Cross, 18 Lancaster Road, Hinckley, Leicester, LE10 0AW, United Kingdom.
Maschinentyp:	**Baureihen:** **PT-02** Becher- Transferpresse, **PT-05** Kniehebel-Transferpresse Mini, **PT-06** Kniehebel-Transferpresse, **PT-11** Kappen- Transferpresse, **PT-14** Kappen- und Taschen-Transferpresse, **PT-15** Schwenkkopf-Transferpresse, **PT-16** Automatische Kniehebel-Transferpresse, **PT-20** Pneumatische Transferpresse, **PT-21** Doppeltisch-Transferpresse.
Modell-Nr.:	.....
Serien-Nr.:	.....
Baujahr:	.....

Ich, der Unterzeichner/die Unterzeichnerin, erkläre hiermit die Übereinstimmung der vorstehend aufgeführten Betriebsmittel mit den ebenfalls vorstehend genannten Richtlinien und Normen.

Ort: Hinckley, United Kingdom

Unterschrift: M. McM .....

Datum: .....

Vollständiger Name: Marie McMahon

Position: Hauptgeschäftsführerin